

Wenn alle Gymnasien voll dann Gesamtschule?

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. November 2005 17:57

Ich kenn das Thema so: Man meldet sein Kind an einem Gymnasium an. Die Gymnasien shene zu, daß sie möglichst alle unter bringen. Wenn Kinder anmelden, die aus einem anderen Einzugsbereich kommen und die Schule zu viele Bewerbungen hat, wird es eng und dann kommt es zu einem Schulkleitertreffen mit allen Schulleitern und dann wird geschoben. Das heißt, es wird gekuckt, wer voll ist und zu viele Anmeldungen hat und die Schüler werden, wenn sie zum Beispiel im Landkreis anmelden, aber in der stadt wohnen eventuell an ein Gymnasium in der Stadt abgetreten, das noch Bedarf an Schülern hat. Dabei wird natürlich berücksichtigt, wo die Schüler herkommen und warum sie sich ausgerechnet an dieser Schule angemeldet haben. Das Gespräch wird auch mit den Eltern schon bei der Anmeldung gesucht. Aber es läßt sich eben oft nicht ändern, wenn Schulen schon 5-zügig sind und keine neue Klasse mehr aufmachen können, während 4-zügige Schulen erst 3 Klassen haben. Das ist zwar auch nicht optimal, aber immerhin bleibt dann die Schulform gewahrt. Den Fall, daß dann an die Gesamtschule verschoben wird, kenne ich so nicht. Wobei Gesamtschulen, die zum Abi hinführen bei diesen Treffen eingeschlossen sind, soweit ich weiß.

Liebe Grüße,

Dalyna